STADT BOCHOLT BEBAUUNGSPLAN NW 14

ERSTE AUSFERTIGUNG

FÜR DAS GEBIET KURFÜRSTENSTR./ RAVARDISTR., EINMÜNDUNG NORDWALL UND AM BUTENWALL IN DIE DINXPERLOER STRAßE.

Siehe Vorhabenbezogener Bebauungsplan NW 14/1 rv. 24. 09. 2oo9

Kurfürstenstraße · Dinxperloer Straße · Am Butenwall · Nordwall · Polsterge · Rebenstraße · Kolpingstraße · Spielplatz · Europaplatz · Diepenbroekschule · Realschulstraße · Nobelstraße · Rosenstiege · Westend · Ravardistraße · Weg · Fl.7 · Fl.8 · Fl.68 · DURCHFAHRT 2.50 / III FGI

ÄNDERUNG

Die Stadtverordnetenversammlung beschloß am 15.11.1972 die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes gem. § 13 BBauG. Die Änderung sind in ... blau ... dargestellt. Die Änderung ist gem. § 12 BBauG als Satzung beschlossen worden.

Bocholt, den 30.11.1972

Oberbürgermeister · Stadtverordneter · Der Oberstadtdirektor I.V. · Stadtbaudirektor

Die vereinfachte Änderung gem. § 13 und die Offenlegung sind ortsüblich bekanntgemacht.

Bocholt, den 6.12.1972

Der Oberstadtdirektor I.V. · Stadtbaudirektor

Die Änderung des Planes ist gemäß § 2 Abs. 6 BBauG in der Zeit vom 26.3.1975 bis 28.4.1975 öffentlich ausgelegen.

Bocholt, den 16.4.1975

Oberbürgermeister · Stadtverordneter · Der Oberstadtdirektor I.V. · Stadtbaudirektor

Die vereinfachte Änderung gem. § 13 und die Offenlegung gem. § 13 BBauG wurde ortsüblich bekanntgemacht.

Bocholt, den 16.6.1975

Der Oberstadtdirektor I.V. · Beigeordneter

1.) Die Stadtverordnetenversammlung beschloß am 20.1.1976 gemäß § 2(7) BBauG die Änderung des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes NW 14 für das Gebiet Kurfürstenstraße, Ravardistraße, Einmündung Nordwall und Am Butenwall in die Dinxperloer Straße.

Bocholt, den 15. Juli 1976

Oberbürgermeister · Stadtverordneter · Schriftführer

2.) Die Änderung des Planes hat gemäß § 2 Abs. 6 BBauG in der Zeit vom 28.7.76 bis 30.8.76 öffentlich ausgelegen.

Bocholt, den 31. 8.76

Der Oberstadtdirektor I.A. (Beigeordneter) Stadtbaurat

3.)

4.) Die Änderung des Planes ist gemäß § 11 BBauG von der Stadtverordnetenversammlung am 21.9.77 in Kenntnis der Begründung als Satzung beschlossen worden.

Bocholt, den 26.10.77

Oberbürgermeister · Stadtverordneter · Schriftführer

5.) Die Genehmigung der Änderung des Bebauungsplanes ist gemäß § 11 in Verbindung mit § 12 BBauG mit Verfügung vom 12.1.1978 (Az.: 35.1-11.21.47) erteilt worden.

Bocholt, den 26.1.1978

Der Regierungspräsident In Vertretung Dr. Dudzik Regierungsdirektor

6.) Die Genehmigung der Änderung und die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes wurden gemäß § 12 BBauG ortsüblich am 3.2.1978 bekanntgemacht. Die Änderung ist seitdem ab 3.2.1978 zu jedermanns Einsicht ausgelegen.

Bocholt, den 2.2.1978

Der Oberstadtdirektor I.A. [Dipl.-Ing. Thiele] Stadtbaudirektor

Die gestalterischen Festsetzungen sind gemäß § 103 BauO NW. von der Stadtverordnetenversammlung am 24.03.82 als Satzung beschlossen worden.

Bocheit, den 26.03.1982

Oberbürgermeister · Stadtverordneter · Der Oberstadtdirektor I.V. · Beigeordneter

Die als Satzung beschlossenen gestalterischen Festsetzungen wurden gemäß § 103 (4) BauO. NW. mit Verfügung vom 14. Sept. 1982 genehmigt.

Borken, den 14. Sept. 1982

Der Oberstadtdirektor als untere staatliche Verwaltungsbehörde. I.V. Beinlen

GEBÄUDEBESTAND

Vorh. / Neu

Wohngebäude · Wirtschaftsgebäude · Öffentliche Gebäude

I II III IV (Geschosszahl)

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

WS Kleinsiedlungsgebiete · WR Reine Wohngebiete · WA Allgemeine Wohngebiete · WB Mischgebiete · MK Kerngebiete · GE Gewerbegebiete · GI Industriegebiete · SO Sondergebiete

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

(III) Zahl der Vollgeschosse (Z) als Höchstgrenze

zwingend

0.4 Grundflächenzahl

(0.7) Geschoßflächenzahl

BMZ 3.0 Baumassenzahl

BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN

o Offene Bauweise

a nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig

o nur Hausgruppen zulässig

g geschlossene Bauweise

Baulinie · Baugrenze · Baulücke

BAUL. ANLAGEN U. EINRICHT. F. D. GEMEINBEDARF

Flächen oder Baugrundstücke für den Gemeinbedarf

Verw. Gebäude · Schule · Krankenhaus · Theater · Post

Kirche · Hallenbad · Kindergagestätte Kindergarten · Schutzraum · Feuerwehr

VERKEHRSFLÄCHEN

Straßenverkehrsflächen

P Öffentliche Parkflächen

Straßenbegrenzungslinie · Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen

FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN

Baugrundst. für Versorg. Anl. · Elektr. Werk · Gaswerk · Wasserbehälter

Umformstat. · Pumpwerk · Fernheizwerk · Wasserwerk

Umspannwerk · Brunnen · Kläranlage

BAUGESTALTUNGSVORSCHRIFTEN

Gemäß § 103 BauO. N.W. vom 25.6.1962 (GV.NW.S 373) sowie § 4 GO. NW. v. 28.Okt.1952 (GS. NW.S 167) ist in diesem Plan festgelegt:

I Z Zahl der Vollgeschosse in Z

TH Traufhöhe in m

FH Firsthöhe in m

SH Sockelhöhe in m

Dn Dachneigung in Grad

Fassade

Materialien

Anbauten

Ausrichtung des Baukörpers

Private Grünfläche

Vermauerung

UNVERBINDLICHE EINTRAGUNGEN

H Hausanschlüsse

Kanalschächte

Wegeführung, Teilungsvorschläge, Böschungen usw.

ÄNDERUNG

Die Stadtverordnetenversammlung beschloß am 6.2.1969 aufgrund vorgetragener Bedenken und Anregungen die in ... braun ... dargestellten Änderungen.

Bocholt, den 5.3.1969

Oberbürgermeister · Der Oberstadtdirektor I.V. · Stadtbaudirektor

GRÜNFLÄCHEN

Grünflächen · Parkanlage · Dauerkleingärten · Badeplatz · Sportplatz · Friedhof · Spielplatz

WASSERFLÄCHEN

Wasserflächen vorhanden / geplant

Flächen für die Wasserwirtschaft vorhanden / geplant

FLÄCHEN FÜR DIE LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

Flächen für die Landwirtschaft

Flächen für die Forstwirtschaft

Flächen für die Land- oder Forstwirtschaft

SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN

Flächen f. Stellpl. od. Garagen

St Stellplätze

GSt Gemeinsch. Stellpl.

Ga Garagen

GGa Gemeinsch. Garagen

Baugrundstücke f. bes. baul. Anl. die privatwirtsch. Zwecken dienen

M.d.Geh., Fahr- u. Leitungsrecht belastete Flächen

Von der Bebauung freizuhaltende Grundstücke

Abgrenzung unterschiedl. Nutzung innerh. eines Baugebietes

Grenze d. räuml. Geltungsbereiches v. Bebauungsplanes

Von der Bebauung freizuhaltende Schutzflächen

Führung oberirdischer Versorgungsanl. u. Hauptkanalisierungen

KENNZEICHNUNGEN

Flächen bei wasserrechtlichen Festsetzungen

Überschwemmungsgebiet

Umgrenzung der Sanierungsgebiete

Flächen für Bahnanlagen

ZEICHEN

Zu schützende Bäume

Spiegelachse

Hecke

Spiegelachse

Kanalsohle / Kanalscheitel

Es wird bescheinigt, daß diese Kartenunterlage die rechtmäßigen Eigentumsgrenzen in geometrisch richtiger Lage enthält und mit der Örtlichkeit im gegenwärtigen Zeitpunkt übereinstimmt.

Bocholt, den 18 März 1968

Stadt. Obervermessungsrat

Dieser Bebauungsplan beruht auf §§ 2 bis 13 und 125 Abs. 1 BBauG vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341), § 4 der Ersten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 22. November 1960 (GV. NW. S. 433), der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung) vom 26. Juni 1962 (BGBl. I S. 429), der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung) vom 19. Januar 1965 (BGBl. I S. 21 bis 31) und § 103 BauO NW. vom 25. Juni 1962 (GV. NW. S. 373) sowie § 4 GO NW. vom 28. Oktober 1952 (GV. NW. S. 283).

Bocholt, den 15. Mai 1968

Der Oberstadtdirektor I.V. · Stadtbaudirektor

Hachtmann Stadtbaurassessor

Der Plan ist gemäß § 2 Abs. 1 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (Bundesgesetzblatt I S. 341) durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 10. 4. 1968 aufgestellt worden, und ist gemäß § 2 Abs. 6 ausgelegen.

Bocholt, den 28. 8. 1968

Oberbürgermeister · Stadtverordneter · Der Oberstadtdirektor I.V. · Stadtbaudirektor

Der Plan hat gemäß § 2 Abs. 6 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (Bundesgesetzblatt I S. 341) in der Zeit vom 7. 10. 1968 bis 7. 11. 1968 ausgelegen.

Bocholt den 14. Nov. 1968

Der Oberstadtdirektor I.A. · Stadtbaurat

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (Bundesgesetzblatt I S. 341) von der Stadtverordnetenversammlung am 6. 2. 1969 als Satzung beschlossen worden.

Bocholt den 5. 3. 1969

Oberbürgermeister · Der Oberstadtdirektor I.V. · Stadtbaudirektor

Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (Bundesgesetzblatt I S. 341) mit Verfügung vom 13. 10. 1969 -IV. 3.1-5200- genehmigt.

Münster, den 13. Okt. 1969

Der Regierungspräsident

Die Genehmigung und öffentliche Auslegung dieses Planes wurde gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (Bundesgesetzblatt I S. 341) ortsüblich bekanntgemacht.

13.11.1969

Der Oberstadtdirektor I.V. · Stadtbaudirektor

BEBAUUNGSPLAN NW 14 M. 1: 500